

PRESSEMITTEILUNG

„REGENSBURG FOLGT DEM STERN“: FÜNFTER ÖKUMENISCHER KRIPPENWEG WIRD ERÖFFNET

Am Samstag, 30. November 2024, geht der Regensburger Krippenweg in die fünfte Runde. Bis zum 19. Januar 2025 sind dann 78 unterschiedliche Krippen zu bestaunen. Jede der Krippen ist einzigartig und strahlt den Zauber der Weihnachtszeit aus.

In den besonderen Wochen der Adventszeit laden zahlreiche Krippen in Foyers, Schaufenstern und Kirchen, in Museen, Gaststätten und Läden der Stadt Regensburg zum Entdecken sowie zum Flanieren durch die festlich beleuchteten Gassen der Altstadt und Stadtamhof ein. Auch im Donau-Einkaufszentrum darf wieder gestaunt werden. In diesem Jahr gibt es zudem weitere Stationen außerhalb des Innenstadtraumes zu bewundern.

Die feierliche Eröffnung des Krippenwegs findet am 30. November 2024 um 17 Uhr vor dem Alten Rathaus statt und wird von Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer, Bischof Rudolf Voderholzer und Regionalbischof Klaus Stiegler gestaltet. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von einem jungen Bläserquartett der städtischen Sing- und Musikschule.

Vielfältige Weihnachtstraditionen

Jede Krippe erzählt ihre eigene Geschichte und spiegelt die vielfältigen Weihnachtstraditionen der Welt wider. Die liebevoll gestalteten Krippen symbolisieren die Sehnsucht nach Hoffnung, Frieden und Nächstenliebe. Ob handgeschnitzt, aus Ton geformt oder aus anderen Materialien gefertigt – jede Krippe ist einzigartig. Der Krippenweg ermöglicht die Meditation des christlichen Weihnachtsgeheimnisses.

Zu verdanken ist das dem von großem Gemeinschaftssinn geprägten Zusammenwirken des katholischen Bistums Regensburg, des evangelischen Kirchenkreises Regensburg, der Stadt Regensburg, des Kulturreferats der Stadt Regensburg, des Krippenvereins Regensburg e.V., und des Stadtmarketing Regensburg e. V.



In diesem Jahr verlängert sich die Ausstellungszeit bis zum 19. Januar 2025. Für das zweijährliche Treffen der Krippenvereine und Krippenbeauftragten im Bistum Regensburg werden in der dritten Januarwoche mehrere hundert Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet, die so ebenfalls Gelegenheit zur Besichtigung haben werden.

78 Stationen präsentieren Krippen unterschiedlichster Machart aus unterschiedlichen Kulturen

Die Bereitschaft der Geschäftsleute und Institutionen mitzuwirken, war wieder überwältigend groß. An gleich 78 Stationen – so viele wie noch nie – sind Krippen aus unterschiedlichen Kulturen zu bewundern. Neue Ausstellungsorte sind hinzugekommen, wie beispielsweise das Traditionscafé Prinzess am Rathausplatz, der Blumenladen BlumenWahl in der Wahlenstraße, der Verein Jugendwerkstatt Regensburg e. V. in der Glockengasse oder die Klinikappelle des Universitätsklinikums in der Franz-Josef-Strauß-Allee, außerhalb des Innenstadtbereichs.

Viele der individuell gestalteten Krippen stammen von den Mitgliedern des Regensburger Krippenvereins, aus dem eigenen Besitz der Geschäftsinhaberinnen und Geschäftsinhaber, aus der Sammlung von Bischof Rudolf Voderholzer und den Kunstsammlungen des Bistums Regensburg sowie von den Plößberger Krippenfreunden.

Krippen-Rundweg durch die Regensburger Altstadt

Ein Rundweg führt von Krippe zu Krippe und lädt zu einem gemütlichen Spaziergang durch die Altstadtgassen ein. Ein Flyer mit allen Krippenstationen und weiteren Informationen liegt ab sofort an verschiedenen Stationen in Regensburg aus, so auch im Informationszentrum des Bistums Regensburg, Domplatz 5 oder der Tourist-Info am Rathausplatz.

Die Stationen-Kennzeichnungen an den Schaufenstern und Krippen tragen einen QR-Code. Dieser führt zur Homepage www.regensburg-sterne.de, welche zur Eröffnung des Krippenwegs mit Beschreibungen der einzelnen Objekte bestückt sein wird. Dort sind auch die Termine zu den begleitenden Veranstaltungen zu finden, wie etwa der Aktionsführung des MUSEUM für KINDER.

Bildmaterial

Unter diesem Link können Sie Bildmaterial herunterladen:

<https://bit.ly/krippenweg2024>

Krippen-Bilder: Credit: Uwe Moosburger

Bilder von der PK: Stadt Regensburg, Stefan Effenhauser